

Alte Drucke

Trostbüchlein/ || Oder nützliche Anleitung/ || Wle ein Diener Göttlichs || Worts/ krancke/ langsiechen=||de/ angefochtene/ sterbende/ gefange=||ne/ ...

> Tanneberg, Hieronymus Leipzig, 1593

> > **VD16 ZV 30705**

33. Gebet Christlicher Eltern für ihr junges Kindlein/ wenn es zur heiligen Tauffe getragen wird.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzantrum@franckehalla.de) **Urn:nbn:de:gbv:ha33-1-148048**

33+

ST DE

c

fo

n

D

w

n

fe

er

11

te

DI

at

be

ti

fo

ge

61

de

It

Gebet Christlicher Eltern für ihr junges Kindlein/wenn es jur heiligen Tauffe getragen wird.

Wiger / allmechtiger GOtt/ Dimiifcher Bater/der du auf grob I fer Barmhernigkeit / vmb vnfer Deple willen / durch beinen allerliebfin Gohn Jesum Christum / in dem heiligm Sacrament der Tauffe / mit vne und vn fern Rindern / einen fondern Gnadenbund halt auffgerichtet / barin du vne durch de nen Sohn Jesum Christum / sampe dem beiligen Beifi/verfprichft und aufageft/und deffen auch ein eufferlich/fichtbarlich War Beichen an onferm Leibe / du fonder Ster chung unfere schwachen Glaubens darmit gibft/daß du vnfer gnediger Gott vnd Da ter fein wilt/ond wir beine liebe Rinderfein und bleiben follen / die du auch darinn von Gunden abwescheft/ in die Gemeinschafft deines Reichs vnnd der Christlichen Rin chen auffnimpst/vnd new gevierest / vnd ju Erben der emigen Seligkeit macheft unnd befier

bestetigest / wir bitten dich in warer Zuuerficht beiner verfprochenen und verfiegelten Bnade / weil ou one auf vnferm Chriftichen Chebette einen jungen Erben haft bes Scheret vnnd diefes unfer Kindlein gleichen weise/wie alle Menschen Kinder/in Guns den empfangen und geboren ift / wnnd von wegen der angebornen Gunde und Bnreis nigfent / in Banden deß Todes und Teuf. fele bestrielt vnnd gefangen l.gt/ vnnd ins ewige Leben und Reich Chrifti nicht foms men fan / es werde benn von newen gebos ren/auf Baffer ond Geift/21ch fo wolleftu diefes arme Rindelein / vmb deines lieben Sohne Jesu Christi willen / qu Gnaden an und auffnemen / unnd wie wir es dir hie bwor / auff Befehl unfers HEren Jesu Christi/noch ungeborn/ durch unfer demüs tiges Gebet / zugetragen vnnd herrlich bes fohlen haben/Illio bringen wir es jest auch gegenwertig zu der heitigen Tauffe / vnnd bitten dich du wollest es durch dieses Bad der Widergebure und Ernewrung deß beis ligen Geiftes / von frinen Gunden abmas ichen / auf dem Reich der Gunden / deß Todes

Todes und Teuffels / in das Gnadentil unfere DEren Jefu Chrifti verfegen / dem DEren Chrifto und feinem Berdienftem leiben / vnnd ihm allda andieben das reim weise Westerhembolein / der Buldun und Berechtigfeit beines lieben Gons ? fu Christi/ vnd also vnser liebes Kindlem durch diß Himlische Wasserbad / zu eine Rindond Erben der ewigen Geligfeitm chen und bestetigen/es mit deinem beilig Beift begnaden und erhalten/d3 es mith Beit / wenn es gu feinen Jahren fompt/a frommer Chrift werden / dir in Rindlich Burche und Behorfam Dienen/ vind nehr one dich waren Gott Vater / Cohnum beiligen Beift loben vnnd preifen mogen Ewigfeit/Amen.

34. Trost und unterricht für trawig betrübte Eltern/denen jhre Rinder zu zeitlichen abgestorben.

Troffschrifft an eine erbare Fram.